

EINLEITUNG.

Den weitschauenden Plänen Herzog Rudolfs IV. des Stifters entsprach es, seinem geliebten Wien, wo er «lebend und todt bleiben wollte», auch in kirchlicher Beziehung grössere Bedeutung und erhöhten Glanz zu verleihen. Darum sollte die Kapelle, welche er in dem neuen Thurme der Burg neben dem Widmerthore «in vnserm gemach do wir chindleich inn ertzogen sein» noch bei Lebzeiten seines Vaters erbaut und zu Ehren Allerheiligen¹⁾ hatte weihen lassen, der Sitz eines aus einem Propste und 24 Chorherren bestehenden Collegiatcapitels werden. Offenbar war dies ein Lieblingsgedanke des jugendlichen Fürsten, zu dessen Verwirklichung er unmittelbar nach seinem Regierungsantritte schritt; schon am 31. December 1358, fünf Monate nach dem Tode seines Vaters († 20. Juli 1358), erflossen die päpstlichen Bullen, welche die Errichtung des Collegiatcapitels in der Allerheiligenkapelle der Burg und dessen Eximierung aus dem Diöcesan- und Metropolitanverbande gestatteten. Sie kamen jedoch nicht zur Ausführung; denn bereits im nachfolgenden Jahre beschloss Rudolf, wahrscheinlich um Grösserem die Wege zu bahnen²⁾, den von ihm gestifteten «Thum» an die Kirche von St. Stephan zu übersetzen und durch deren gleichzeitig inaugurierten Ausbau demselben eine würdige Heimstätte zu schaffen. Nachdem Papst Urban V. durch die Bullen vom 5. August 1364 diese Uebertragung genehmigt hatte, trat die Stiftung Rudolfs an der Kirche zu St. Stephan, die «fürbaz ewichlich genant ist dacz allenheiligen», am 16. März 1365 ins Leben³⁾), wohl absichtlich nur wenige Tage nach Ausfertigung des Stiftbriefes der Wiener Universität (12. März 1365), da nach Rudolfs ausgesprochenem Willen zur Mehrung des christlichen Glaubens «dieselben two Stift ewichlich zu einander in einer verphlichtung vnd aynnung beleiben sullen vnd in werden einander halten» (Stiftbrief des Capitels). Rudolf hatte dem Capitel eine reiche Dotations an Geld, liegenden Gütern und Gerechtsamen zugesprochen; allein da er in seinem stark entwickelten Selbstbewusstsein hiebei die Rechte anderer nicht genugsam beachtet hatte, musste das Capitel nach dem frühen, wenige Monate darauf (27. Juli 1365) erfolgten Tode des Stifters wohl oder übel auf den grössten Theil der Stiftungsgüter verzichten, wofür die durch die Herzoge Albrecht und Leopold geschehene Zuweisung der Mauth zu Mauthausen nur geringe Entschädigung bot. So wurde das

¹⁾ Am Feste Allerheiligen (1. November 1339) war Rudolf geboren worden.

²⁾ Rudolf soll, den Plan der letzten Babenberger aufgreifend, sich mit der Absicht getragen haben, Wien zur Bischofstadt zu machen, und die auf sein Betreiben von den Prälaten zu Melk, Gleink, Göttweig, St. Pölten und Zwettl übernommene Verpflichtung, an einzelnen Hochfesten ein feierliches Amt bei St. Stephan zu halten, war ganz geeignet, Wien als ein kirchliches Centrum erscheinen zu lassen.

³⁾ Reg. Nr. 3548 ddo. 21. März 1365 nennt schon den ersten Propst Johannes.

Capitel alsbald nach seiner Errichtung dem Zerfalle nahe gebracht, und nur durch Uebernahme der Seelsorge an der St. Stephanskirche wie auch an einzelnen Landpfarren konnten die Capitularen das Leben fristen. Allgemach begann jedoch der Besitzstand des Capitels sich zu festigen und zu erweitern. Zahlreiche Stiftungen wurden bei demselben errichtet, die selbstverständlich sorgfältig verbrieft wurden und dem Capitel mancherlei Grundbesitz oder Zins von demselben besonders in der damals beliebten Form des Burgrechtes erbrachten. Da bei Grunderwerbungen alle die betreffende Realität etwa belastenden Documente an den neuen Eigenthümer übergangen, sah sich das Capitel bald im Besitze einer stattlichen Anzahl von Urkunden, für deren Bewahrung Sorge getragen werden musste. Schon im Stiftbriefe Rudolfs IV. war angeordnet, dass «all Brief vnd Hand Vesten die da sagen über des Gottshauss Stift Würden Nuzen Güldten Freyheit, Recht» im «Sagrer»¹⁾ des Capitels in einem eigenen «Almari» unter dreifacher Sperre gehalten werden sollten, und so treffen bereits die ältesten, zwischen 1366 und 1374 verfassten Statuten in der «rubrica de sigillo» Vorsorge für die Aufbewahrung der Urkunden. War dergestalt einem etwaigen Verluste dieser Documente genügend vorgebeugt, so machte sich hinwiederum bei deren Wichtigkeit für die Temporalienverwaltung das Bedürfnis von Abschriften geltend, und so entstanden die noch vorhandenen, sorgfältig angelegten libri copiarum, deren erstes, zum Theil noch in die zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts zurückreichend, wohl selbst den Charakter einer Urkunde beanspruchen darf. Wie lange der Sagrer als Archivraum gedient hat, lässt sich nicht feststellen. Vielleicht hat man nach Vollendung des Dombaues auch die Stiftbriefe und Handvesten in der neben der Dechantei (im Zwettlhofe) befindlichen Capitolstube hinterlegt, in welcher die Grundbücher (und wohl auch die Copienbücher) aufbewahrt wurden. So konnte es geschehen, dass bei der grossen Feuersbrunst, die am 21. April 1627 den Zwettlhof nebst 146 Häusern in Asche legte, nicht wenige Urkunden verbrannten oder, wie noch ersichtlich, durch die Flammen beschädigt wurden. Am 5. Juli 1640 wurde sodann beschlossen, neben der Capitolstube eine Kanzlei zu errichten und das Archiv dorthin zu übertragen. Jetzt befindet sich dasselbe im ersten Stockwerke des im Jahre 1842 vollendeten Domherrnhofes.

Vom Capitelarchive gesondert, bestand, der selbständigen Stellung des Propstes entsprechend, von altersher ein Archiv der Dompropstei. Eine Anzahl der darin befindlichen Urkunden (zumeist Ablassbulle für die St. Stephanskirche) hat Ogesser im Anhange zu seinem bekannten Werke: «Die Metropolitankirche zu St. Stephan» veröffentlicht. Dass die Gesamtheit derselben, soweit sie sich auf Wien beziehen,²⁾ für das vorliegende Regestenwerk verwertet werden konnten, ist dem ausserordentlich gütigen Entgegenkommen des gegenwärtigen hochwürdigsten Herrn Dompropstes, Weihbischofs und Generalvicars Dr. Johann Schneider zu danken. Hingegen blieben die an sich sehr wertvollen Copienbücher der Dompropstei, über Veranlassung des Dompropstes Grafen von Arz durch den Domherrn Franz Smitmer «nach den Regeln der Diplomatik» angefertigt, mit Rücksicht auf deren späte Entstehung (1779) unbenutzt.

¹⁾ Es gab zwei Sagrer bei St. Stephan. Der alte Sagrer (noch 1444 erwähnt) nahm aller Wahrscheinlichkeit nach (vgl. Dombauvereinsbl. VI, Nr. 40 ff.) den Raum unter dem südlichen Flügel der Westempore ein, welch letztere, «die alte Parkirche», nach Rudolfs Stiftbriefe als Capitolhaus dienen sollte. Der neue Sagrer kann wohl an Stelle der gegenwärtigen unteren Sacristei gesucht werden.

²⁾ Ein nicht geringer Theil, die seit 1613 der Dompropstei incorporierte Dechantei Kirnberg betreffend, harrt noch der Herausgabe.

Den terminus ad quem für die vorliegenden Regesten bildet die durch Ferdinand I. am 1. Januar 1554 verfügte Reformation des Capitels, die, tief einschneidende Veränderungen bedingend, füglich als Markstein betrachtet werden kann. Bezuglich des Textes der Regesten seien nachstehende Bemerkungen gestattet. Lateinische Originalien sind durch ein vorgesetztes Sternchen unterschieden, wörtlich Citeretes durch Anführungszeichen hervorgehoben, Eigennamen mit möglichster Treue, und zwar stets nach der Schreibweise des betreffenden Originaleis wiedergegeben, so dass auch bei zweifeloser Identität keine Correctur statthätte. Um Gleichmässigkeit in der Datierung herzustellen, wurde durchwegs die Neujahrsepoke festgehalten und für Fixierung einzelner Heiligeitage (Margaretha, Georg, Valentin u. a.) die Wiener Uebung zugrunde gelegt, wie solche mit hinlänglicher Sicherheit sich aus den beiden folgenden Kalendarien ergibt. Von der Wiedergabe der Dorsalnotizen, fast ausschliesslich nur Inhaltsangaben und Registrierungsvermerke bringend, durfte wohl abgesehen werden.

Dr. Ferd. Wimmer.

Alte Calendarien:

A. aus dem sogenannten liber statutorum oder Necrologium Ecclesiae Sti. Stephani 1384.

B. aus dem Dienst- und Gewährbuch der Domcustodie aus dem Jahre 1428.

A.			B.		
KL	Januari. ht. d. xxxj. lv. XXX		KL	Januarius habet dies xxxj	
a	Januari.	Circumcisio domini	A	Circumcisio domi.	
b	iii N.	Octa. s. Stephani	B	Octa. s. Stephan	
c	iiii N.	Octa. s. Johannis	C	Octa. s. Johis. — Genoueue virg.	
d	ii N.	Octa. s. Innocentum	D	Octa. s. Innocentu.	
e	Nonas	Seuerini. epi.	E	Seuerini. Epi.	
f	viii Id.	Epyphania dni.	F	Epiphania. domi.	
g	vii Id.	Valentini epi.	G	Valentini. Epi.	
a	vi Id.	Erhardi epi.	H	Erhardi. Epi.	
b	v Id.		I	Juliani & socior. eius	
c	iiii Id.	Pauli primi heremite	J	Pauli primi heremite.	
d	iii Id.		K		
e	ii Id.		L		
f	Idus	Octa. epyphanie doi.	M	Octa. Epiphanie. hilary ppe.	
g	xix k.	Felicis psbri.	N	Felicis in. pincis	
a	xviii k.	Mauri abb.	O	Mauri abbtis	
b	xvii k.	Marcelli ppe. & mr.	P	Marcelli ppe.	
c	xvi k.	Antony monachi	Q	Antony confessoris	
d	xv k.	Prisce vg.	R	Prisce virginis	
e	xiiii k.		S		
f	xiii k.	Fabiani & Sebasti.	T	Fabiani & Sebastiani mrm.	
g	xii k.	Agnetis vg.	U	Agnetis virginis	
a	xi k.	Vincency mr.	V	Vincenty mr.	
b	x k.	Emerenciane vg.	W	Emmerantiane vginis.	
c	ix k.	Tymothei apli.	X	Thymothei apli.	
d	viii k.	Conuersio s. pauli	Y	Conuersio sci. pauli Projicti mris.	
e	vii k.	Policarpi mr.	Z	Polycarpi pbri.	
f	vi k.	Johis chrisostomi		Johannis Chrisostomy	
g	v k.	Octa. s. agnetis		Octa s. Agnetis virg.	
a	iiii k.	Valery epi.			
b	iii k.				
c	ii k.	Vigily epi. & so. ei.		Vigily mris. & socior. ei.	

A.			B.		
KL Februari. ht. dies xxviii. lu. xxx			KL Februarius habet dies xxviii		
b	Februari.	Brigide virg.	D	Brigide virginis	
e	iiii N.	Purificacio s. marie	E	Purificacio s. marie virginis	
f	iii N.	Blasy epi. & mr.	F	Blasy Epi & mris	
g	ii N.		G		
a	Nonas	Agathe ug. & mr.	A	Agathe virginis	
b	viii Id.	Dorothee virg.	B	Dorothee virginis	
c	vii Id.		C		
d	vi Id.		D		
e	v Id.		E	Appollonie virginis	
f	iiii Id.	Scolastice vg.	F	Scolastice virginis	
g	iii Id.		G		
a	ii Id.		A		
b	Idus		B		
c	xvi k. Marcy	Valentini epi.	C	Valentini. mris.	
d	xv k.		D		
e	xiiii k.	Juliane uirg.	E	Juliane virginis	
f	xiii k.		F		
g	xii k.		G		
a	xi k.		A		
b	x k.		B		
c	ix k.		C		
d	viii k.	Kathedra. s. Petri	D	Kathedra s. Petri	
e	vii k.		E		vigilia
f	vi k.	Mathie apli.	F	Mathye apli.	
g	v k.		G		
a	iiii k.		A		
b	iii k.		B		
c	ii k.		C	Romani abbatis	
KL Marcius h. d. xxx (!) lu. xxx			KL Marcius habet dies xxxi		
b	Mrcy.		D	Albani mris.	
e	vi N.		E		
f	v N.	Chunegundis vg.	F	Translatio s. Kunigundis vg.	
g	iiii N.	Adriani mr.	G		
a	iii N.		A		
b	ii N.		B		
c	Nos.	Perpetue & Felicitis.	C	Perpetue & felicitat. mr.	
d	viii Id.		D		
e	vii Id.		E	Quadraginta militu. mr.	
f	vi Id.		F		
g	v Id.		G		
a	iiii Id.	Gregory. pape	A	Gregory ppe.	
b	iii Id.		B		
c	ii Id.		C	Innocentij ppe.	
d	Idus		D	Longini militis	

	A.		B.	
e	xvii k.	Cyriaci & so. ei.	ꝝ	Cyriaci. mris.
f	xvi k.	Gerdrudis virg.	ꝝ	Gedrudis virginis
g	xv k.		ꝝ	
a	xiiii k.		ꝝ	
b	xiii k.		ꝝ	
c	xii k.	Benedicti abb.	ꝝ	Benedicti abbtis
d	xi k.		ꝝ	
e	x k.		ꝝ	
f	ix k.		ꝝ	
g	viii k.	Annunciacio Marie	ꝝ	Annunciatio bte. marie vginis.
a	vii k.		ꝝ	Castuli mris.
b	vi k.	Resurccio doi. Rudberti	ꝝ	Ruperti Epi.
c	v k.		ꝝ	
d	iiii k.		ꝝ	
e	iii k.		ꝝ	Quirini Epi.
f	ii k.		ꝝ	Reguli Epi.
KL	April. h. d. xxxi (!) lu. xxix		KL Aprilis habet dies xxx	
g	Aprilis		ꝝ	
a	iiii N.		ꝝ	
b	iii N.	Translacio s. Vdalrici	ꝝ	
c	ii N.	Ambrosy epi. & conf.	ꝝ	Ambrosy Epi.
d	Nos.		ꝝ	
e	viii Id.		ꝝ	
f	vii Id.		ꝝ	Celestini ppe. et mr.
g	vi Id.		ꝝ	
a	v Id.		ꝝ	Marie Egipciace
b	iiii Id.		ꝝ	Ezechiel prophete
c	iii Id.		ꝝ	
d	ii Id.		ꝝ	Zenonis mr.
e	Idus		ꝝ	
f	xviii k. May	Tyburcy	ꝝ	Tiburty & valeriani mr.
g	xvii k.		ꝝ	
a	xvi k.		ꝝ	Patrity Epi.
b	xv k.		ꝝ	
c	xiiii k.	Valery epi.	ꝝ	Eleuthery Epi. et mr.
d	xiii k.	Leonis pape	ꝝ	
e	xii k.		ꝝ	Victoris ppe. & mr.
f	xi k.		ꝝ	
g	x k.		ꝝ	Gay pbri.
a	ix k.		ꝝ	
b	viii k.	Geory mr.	ꝝ	Geory mris. Adalberti Epi.
c	vii k.	Marcy ewte.	ꝝ	Marci ewangete.
d	vi k.		ꝝ	
e	v k.		ꝝ	
f	iiii k.	Vitalis mr.	ꝝ	Vitalis mris.

	A.		B.
g	iii k.		ꝝ
a	ii k.		ꝑ
KL	Maius h. d. xxxi. lu. xxx		KL Maius habet dies xxxi
b	May.	Philippi & Jacobi apor.	ꝝ Philippi et Jacobi. Walpurgis vg.
c	vi N.		ꝝ Sigismundi Regis et mris.
d	v N.	Inuencio s. crucis. alexand.	ꝝ Inuentio s. crucis
e	iiii N.	Floriani mr.	ꝝ Floriani mr.
f	iii N.		ꝝ Gothardi Epi.
g	ii N.	Johis. an. portam latinam	ꝝ Johannis ante portam latinam
a	Nos.		ꝑ
b	viii Id.	Victoris mr.	ꝝ Victoris mr.
c	vii Id.		ꝝ
d	vi Id.	Gordiani & epymachi	ꝝ Gordiani et Epymachi mr.
e	v Id.		ꝝ
f	iiii Id.	Nerei. achillei. ei. pa (ncratii)	ꝝ Nerey. achillei. et pangraty mr.
g	iii Id.	Gangolphi mr.	ꝝ Gangolfi et Seruatij
a	ii Id.	Bonifacy mr.	ꝑ
b	Idus		ꝝ
c	xvii k. Juny	Brendani abb.	ꝝ
d	xvi k.		ꝝ
e	xv k.		ꝝ
f	xiiii k.	Potenciane ug.	ꝝ Potenciane virg.
g	xiii k.		ꝝ
a	xii k.		ꝑ
b	xi k.	helene Regine (<i>in späterer Schrift</i>)	ꝝ Helene
c	x k.		ꝝ
d	ix k.		ꝝ
e	viii k.	Urbani ppe. & mr.	ꝝ Vrbani ppe. & mr.
f	vii k.		ꝝ Bede pbri.
g	vi k.		ꝝ
a	v k.	Wilhalmi conf.	ꝑ
b	iiii k.	Maximi conf.	ꝝ
c	iii k.		ꝝ
d	ii k.	Petronille virg.	ꝝ Petronelle vg.
KL	Juni. ht. d. xxx. lv. xxix		KL Junius h. dies xxx. lua. xxx
e	Juny		ꝝ Nicomedis mr.
f	iiii N.	Marcellini & pet.	ꝝ Marcellini & Petri mris.
g	iii N.	Erasmi mr.	ꝝ Erasmi epi. & mris.
a	ii N.	Bonifacy epi.	ꝑ
b	Nos.		ꝝ Bonifacy et socior. eius
c	viii Id.		ꝝ
d	vii Id.		ꝝ
e	vi Id.		ꝝ
f	v Id.	Primi & Feliciani	ꝝ Primi et Felyciani mr.
g	iiii Id.		ꝝ

		A.		B.
a	iii Id.	Barnabe ap.	Α	Barnabe apli.
b	ii Id.	Basilidis. Cyri.	Β	Basilidis Cirini etc.
c	Idus		Γ	
d	xviii k. July	Basiliy ep.	Δ	
e	xvii k.	Viti Modesti mr.	Ε	Viti Modesti & crescencie mr.
f	xvi k.		Ϝ	
g	xv k.		Ϛ	
a	xiv k.	Marcelliani	Ϟ	Marcy & Marcelliani mr.
b	xiii k.	Geruasy & Prothasy	Ϙ	Geruasy & Prothasy mr.
c	xii k.		Ϛ	
d	xi k.	Albani mr.	ϙ	Albani mr.
e	x k.	Achacy & so. ei.	Ϛ	Achacy et socior. eius
f	ix k.		Ϝ	vigilia
g	viii k.	Johis bapte.	Ϛ	Natiuitas s. Johannis bapte.
a	vii k.		Ϟ	Elygi epi.
b	vi k.	Johis & pauli	Ϙ	Johannis & pauli mr.
c	v k.		Ϛ	
d	iii k.	Leonis pape	ϙ	Leonis ppe. Viliglia (!)
e	iii k.	Petri & pauli apor.	Ϛ	Petri et Pauli aplor.
f	ii k.	Commemoracio s. pauli	Ϝ	Commemoracio s. Pauli
KL	Julius ht. d. xxxi. lu. xxx		KL	Julius h. dies xxxi
g	July	Octa. Johis. bapte.	Ϛ	Octa. s. Johannis bapte. Tywaldi
a	vi N.	Processi & martiniani	Ϟ	Processi & Martiniani mr.
b	v N.		Ϙ	
c	iiii N.	Vdalrici epi.	Ϛ	Vdalrici epi. Translacio s. Martini
d	iii N.		ϙ	
e	ii N.	Octa. pet. & pauli	Ϛ	Octa. aplo. petri & pauli
f	Nos.	Willibaldi epi.	Ϝ	Wyliwaldi epi. & confess.
g	viii Id.	Kyliani & so. ei.	Ϛ	Kiliani mr. & socior. eius
a	vii Id.	Translacio s. Nycolai	Ϟ	Translacio s. Nicolay epi.
b	vi Id.	Septem fratru.	Ϙ	Septem fratrum
c	v Id.	Translacio s. Benedicti	Ϛ	Translacio s. Benedicti abbis
d	iiii Id.	Margarete vg.	ϙ	Margarethe vg.
e	iii Id.	Heinrici conf.	Ϛ	Hainrici imperatoris
f	ii Id.		Ϝ	
g	Idus	Divisio aplor. <i>(von sehr später Hand)</i>	Ϛ	Diuisio apostolor.
a	xvii k. aug.		Ϟ	
b	xvi k.	Alexy conf.	Ϙ	Allexy conf.
c	xv k.		Ϛ	Translacio s. Dorothee
d	xiiii k.		ϙ	
e	xiii k.	Cursini abb.	Ϛ	
f	xii k.	Praxedis vg.	Ϝ	Braxedis uirgis.
g	xi k.	Marie magdalene	Ϛ	Marie Magdalene
a	x k.	Appollinaris mr.	Ϟ	Appollinaris
b	ix k.	Cristine virg.	Ϙ	Christine vgis. & mr. vigilia

A.			B.		
c	viii k.	Jacobi api. Christofori	C	Jacobi apli. Christofory mr.	
d	vii k.	Anne vidue	D	Anne mris marie vgis.	
e	vi k.		E		
f	v k.	Panthaleonis mr.	F	Panthaleonis mr.	
g	iii k.	Felicis pape	G	Felicis Simplicys fausti & brinc.	
a	iii k.	abdon & sennes	A	Abdon & Sennen mrm.	
b	ii k.		B		
KL August. ht. d. xxix (!) lu. xxxi			KL Augustus h. dies xxxi		
c	Augusti	Ad vincula s. pet.	C	Ad vincula s. petri. Machabeor.	
d	iii N.	Stephani ppe & mr.	D	Stepfani ppe. & mris.	
e	iii N.	Inuencio s. Stephi. p.	E	Inuencio s. Stephani prothomr.	
f	ii N.	Translacio s. Valentini	F	Translacio s. Valentini	
g	Nons.	Oswaldi regis	G	Oswaldis regis	
a	viii Id.	Sixti. Felicissimi.	A	Syxti ppe. & mr. felicissimi & agapiti	
b	vii Id.	Affre mr. donati	B	Affre mr. Donati epi.	
c	vi Id.	Ciriaci & so. ei.	C	Ciriacy & socior. ei. Vigilia	
d	v Id.	Romani mr.	D	Romani mr.	
e	iii Id.	Laurency mr.	E	Laurentij mris. <i>(von späterer Hand)</i>	
f	iii Id.	Tyburcy. Radegund.	F	Tyburcy mris.	
g	ii Id.		G	Clare vginis.	
a	Idus	Ypoliti & so. ei.	A	Ypoliti & so. eius	
b	xix k. Sept.	Euseby cf.	B	Euseby confessor.	
c	xviii k.	Assumpcio s. Marie v.	C	Assumpcio s. Marie vginis.	
d	xvii k.		D		
e	xvi k.	Octa. s. Laurency mris.	E	Octa. s. Laurencys	
f	xv k.	Agapiti mr.	F	Agapiti mris.	
g	xiiii k.	Sewaldi conf.	G	Magni mr. Stephanis regis	
a	xiii k.	Bernhardi abb.	A	Bernhardi conf.	
b	xii k.		B		
c	xi k.	Tymothei & simphe.	C	Thymothei & Simphoriani	
d	x k.		D	vigilia	
e	ix k.	Bartholomei apli.	E	Bartholomei apli.	
f	viii k.		F	Translacio sancte hedwig ducisse	
g	vii k.		G	Allexandri mr.	
a	vi k.	Ruffi mr.	A	Ruffi mr.	
b	v k.	Agustini epi. hermet.	B	Augustini epi. Hermetis mr.	
c	iii k.	Decollacio s. Johis. b.	C	Decolacio s. Johannis wapte.	
d	iii k.	Felicitis & aducti	D	Felicitis & aducti mr.	
e	ii k.		E	Paulini epi.	
KL Septemb. h. d. xxx lu. xxix			KL September habet dies xxx		
f	Septemb.	Egidy conf.	F	Egidii Abbtis	
g	iii N.		G		
a	iii N.	Anthony mr.	A		

	A.		B.
b	ii N.		ꝑ
c	Nons.		ꝑ
d	viii Id.	Magni conf.	ꝑ
e	vii Id.		ꝑ
f	vi Id.	Natiuitas s. marie v.	ꝑ
g	v Id.	Gorgoni mr.	ꝑ
a	iiii Id.	Hylary pape	ꝑ
b	iii Id.	Prothi & Jacincti	ꝑ
c	ii Id.		ꝑ
d	Idus	Septem dormiencium	ꝑ
e	xviii k. Octob.	Exaltacio s. crucis	ꝑ
f	xvii k.	Nycomedis mr.	ꝑ
g	xvi k.	Eufemie vg.	ꝑ
a	xv k.	Lamperti epi. & mr.	ꝑ
b	xiii k.		ꝑ
c	xiii k.		ꝑ
d	xii k.		ꝑ
e	xi k.	Mathei apli.	ꝑ
f	x k.	Mauricy & so. ei.	ꝑ
g	ix k.	Tecle uirgis.	ꝑ
a	viii k.	Ruperti epi.	ꝑ
b	vii k.		ꝑ
c	vi k.		ꝑ
d	v k.	Cosme & damiani	ꝑ
e	iiii k.	Wenzeslai mr.	ꝑ
f	iii k.	Michael. archangli.	ꝑ
g	ii k.	Jeronimi psbri.	ꝑ
KL	Octob. ht. d. xxxi lu. xxx		KL October habet dies xxxi
a	Octob.	Remigy. germani. ve (dasti)	ꝑ
b	vi N.	Leodegary mr.	ꝑ
c	v N.		ꝑ
d	iiii N.	Francisci conf.	ꝑ
e	iii N		ꝑ
f	ii N.		ꝑ
g	Nos.	Marci conf. Sergy	ꝑ
a	viii Id.		ꝑ
b	vii Id.	Dyonisy epi.	ꝑ
c	vi Id.	Gereonis & so. e.	ꝑ
d	v Id.		ꝑ
e	iiii Id.	Maximiliani epi.	ꝑ
f	iii Id.	Cholomanni mr.	ꝑ
g	ii Id.	Kalixti ppe. & mr.	ꝑ
a	Idus		ꝑ
b	xvii k. Novemb.	Galli conf.	ꝑ
c	xvi k.	Marthe uidue	ꝑ

A.			B.	
d	xv k.	Luce ewte.	D	Luce Ewnte.
e	xiiii k.	January & so. ei.	E	Januarii et so. eius
f	xiii k.		F	
g	xii k.	Vndecim milium v.	G	Vndeclim milium v.
a	xi k.	Seueri conf.	A	Seueri ppe.
b	x k.		B	Seuerini Epi. & conf.
c	ix k.		C	
d	viii k.	Crispini & crispiniani	D	Crispini et Crispiniani
e	vii k.	Amandi epi.	E	Amandi epi.
f	vi k.		F	
g	v k.	Symonis & Jude	G	Simonis et Jude aplor.
a	iiii k.	Narcisci epi.	A	Narcisci epi.
b	iii k.		B	
c	ii k.	Quintini epi.	C	Wolfgangi epi.
KL	Nouemb. ht. d. xxx lu. xxix		KL	Nouember habet dies xxx
d	Noue.	Festum oim. scorum.	D	Omniu. sanctorum
e	iiii N.	Commemoracio animar.	E	Commemoracio animar.
f	iii N.	Pyrmy epi.	F	
g	ii N.		G	
a	Nons.		A	
b	viii Id.	Leonhardi conf.	B	Leonhardi conf.
c	vii Id.	Willibrordi epi.	C	Willibrordi epi.
d	vi Id.	Quatuor coronator.	D	Quatuor coronator.
e	v Id.	Theodori mr.	E	Theodori mris.
f	iiii Id.	Martini pape	F	Martini ppe.
g	iii Id.	Martini episcopi	G	Martini epi.
a	ii Id.		A	
b	Idus	Bricky epi. et confess.	B	Bricci Epi.
c	xviii k. Decemb.		C	Scrapionis mris.
d	xvij k.		D	
e	xvi k.	Othmari abb.	E	Othmari Abbatis
f	xv k.	Florini conf.	F	
g	xiiii k.	Octa. s. Martini	G	Octa sancti Martini
a	xiii k.	Elizabeth regine	A	Elisabet vidue et Regine
b	xii k.		B	
c	xi k.	Columbani abb.	C	
d	x k.	Cecilie uirg.	D	Cecilie virginis
e	ix k.	Clementis ppe.	E	Clementis ppe.
f	viii k.	Chrisogoni mr.	F	Chrisogoni mris.
g	vii k.	Katherine vginis.	G	Katherine virginis
a	vi k.	Lini pape	A	Lini ppe.
b	v k.		B	Vigilii epi.
c	iiii k.		C	
d	iii k.	Saturnini epi.	D	
e	ii k.	Andree apli.	E	Andree Apli.

A.			B.	
KL Decemb. h. d. xxxi lū xxx			KL December habet dies xxxi	
f	Decemb.		ꝝ	
g	iii N.		ꝓ	
a	iii N.		ꝑ	
b	ii N.	Barbare ugis.	ꝑ	Barbare virginis
c	Nos.		ꝓ	
d	viii Id.	Nicolai epi.	ꝑ	Nicolai epi. et conf.
e	vii Id.	Octa. s. Andree	ꝓ	Octa. sci. Andree
f	vi Id.	Concepcio. s. ma.	ꝑ	Concepcio S. Marie virginis
g	v Id.		ꝓ	
a	iv Id.		ꝑ	
b	iii Id.	Damasi ppe.	ꝑ	Damasi ppe.
c	ii Id.		ꝓ	
d	Idus	Lucie ug. Otilie.	ꝑ	Lucie et Otilie v.
e	xix k. Jan.	Nycasy epi.	ꝓ	
f	xviii k.		ꝑ	
g	xvii k.		ꝓ	
a	xvi k.		ꝑ	
b	xv k.		ꝑ	
c	xiii k.		ꝓ	
d	xiii k.		ꝑ	Vigilia
e	xii k.	Thome apli.	ꝓ	Thome Apli.
f	xi k.		ꝑ	
g	x k.		ꝓ	
a	ix k.		ꝑ	Vigilia do.
b	viii k.	Natiuitas domini	ꝑ	Natiuitas dni. nri. Jhu. xpi.
c	vii k.	Stephani prothomr.	ꝓ	Stephani prothomris.
d	vi k.	Johis. api. & ewte.	ꝑ	Johannis Apli. et Ewnte.
e	v k.	Scor. Innocentu.	ꝓ	Sanctor. Innocentum
f	iv k.	Thome epi.	ꝑ	Thome cantuarien. Epi.
g	iii k.		ꝓ	
a	ii k.	Siluestri pape	ꝑ	Siluestri ppe.

(Die Monatsüberschriften, Sonntagsbuchstaben und Daten des römischen Kalenders, sowie die übrigens nicht durchweg harmonierenden Feiertage sind durch rothe Schrift unterschieden.)